

# Aufbauarbeit, Kompetenzzentrum Bauhütte

## Ausbildung und Weitergabe von Knowhow

Mit dem Wandel der Aufgaben am Münster weg vom grossflächigen Steinersatz hin zur ständigen Baupflege wandeln sich auch die Aufgaben der Münsterbauhütte. Immer willkommen sind Aufträge für Lehrlingsarbeiten. Diese bieten Gelegenheit, das erlernte Knowhow im Bereich der Steinbearbeitung im Winter anzuwenden und zu vertiefen.

Die Berner Münster-Stiftung engagiert sich weiterhin im Ausbildungslehrgang Handwerk in der Denkmalpflege. Ausserdem fand ein Besuch des neuen Masterstudiums Conservation et Museologie statt, welches von den Universitäten Lausanne, Genf und Fribourg angeboten wird. Zu wiederholten Malen haben PraktikantInnen der HKB und anderer Schulen im Chor mitgearbeitet. Die Praktikumsplätze sind begehrt. Die Belegschaft hatte mehrfach Gelegenheit, an internen Weiterbildungen teilzunehmen. So wurde die Gelegenheit wahrgenommen, die Restaurierung der Heiliggeistkirche im Rahmen eines Baustellenbesuchs näher kennen zu lernen. Auch die Restauratorinnen haben an Weiterbildungen teilgenommen. So besuchten sie einen von Melissa Speckhardt und Cornelia Marinowitz vom Netzwerk Bau und Forschung geleiteten Workshop in der Bauhütte, der sich mit den Themen Fassungen, Oberflächen sowie historische Farben und Putze befasste.

**Der Workshop zur Herstellung historischer Farben mit den Restauratorinnen Melissa Speckhardt und Cornelia Marinowitz in der Münsterbauhütte Bern wurde von allen MitarbeiterInnen mit grossem Interesse besucht.**



## Konzeptarbeiten für Dritte

### Schaffhausen

Im Rahmen des mehrjährigen Projekts am Kreuzgang des Klosters Allerheiligen in Schaffhausen wurde die Zustands- und Schadenskartierung durchgeführt. Es wurden Muster und ein Monitoringplan erarbeitet. Weiter wurde die Ausschreibung für die Fachbauleitung Verputz und Stein gemacht. Diese Grundlage wird weiterhin für die laufende Ausschreibung von Arbeiten verwendet.

### Fribourg

Am Münster in Fribourg wurde am Südportal eine Musterfläche angelegt. Ausserdem wurden Bildhauer und Restauratoren begleitet und unterstützt. Die Figuren in den Archivolten befinden sich in einem desolaten Zustand. Zu diskutieren waren grundlegende Fragen zur Rekonstruktion und zum Umgang mit Bauplastik im Allgemeinen. Der Entscheid fiel zu Gunsten zurückhaltender konservierender Massnahmen. Ausserdem wurde beschlossen, am Zinnenkranz neue Werkstücke einzusetzen. Die Münsterbauhütte Bern durfte diese Werkstücke durch Lehrmeister Kilian Brügger im Winter 2015/16 herstellen und liefern. Daraus entstand ein Auftrag für die Freiburger Stadtmauer mit dem Ziel einer groben Zustandserfassung und Massnahmenempfehlung. Das Gesamtkonzept hinsichtlich der konservierenden Massnahmen und der Etappierung ist noch in Arbeit. Dieser Transfer von Knowhow wird als fruchtbare Zusammenarbeit erlebt.

### Oberhofen

Auch am Schloss Oberhofen durften im Anschluss an die in den letzten Jahren durchgeführten Architektur- und Restaurierungsaufträge Flickarbeiten an Sockel, Brunnen und einem Tor durchgeführt werden.

### Payerne

Die Münsterbauhütte wurde ebenfalls für die Konservierung zweier Masswerkfenster an der Ostseite der Abbatiale nach Payerne geholt. Die Rettung gelang. In Erinnerung bleibt u. a. die gelungene Zusammenarbeit zwischen Peter

## Völkle und Restaurator Michel Muttner.

### Bern

An der Berner Münsterplattform arbeitete die Münsterbauhütte zeitweise an der Brüstungsmauer mit. Hier war sie vor allem mit Riss- und Schalensanierungen beschäftigt.

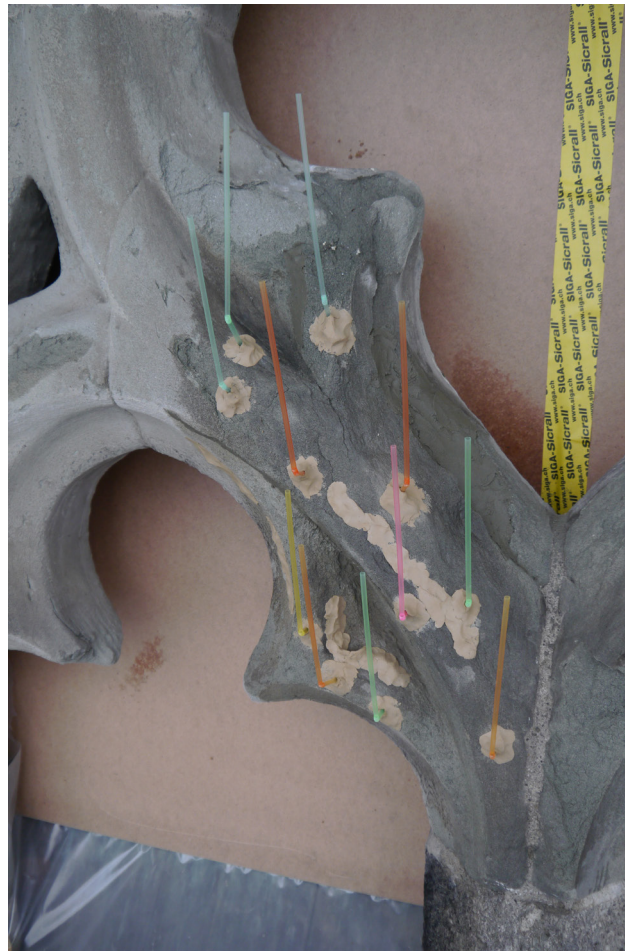
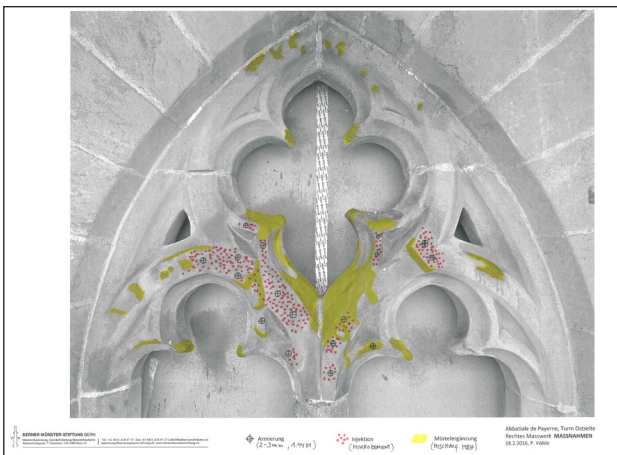
Am Schloss Wittigkofen traf die Münsterbauleitung eine erste Abklärung hinsichtlich der Restaurierung des Brunnenhauses.



**(o.) Musterflächen mit verschiedenen Mörteln am Südportal der Kathedrale Fribourg, angefertigt durch Peter Völkle. Im Auftrag von Denkmalpfleger und Architekt Stanislas Rück begleiten Annette Loeffel und Peter Völkle die Natursteinarbeiten in beratender Funktion. Dabei profitiert auch die Münsterbauhütte von neuen Inputs aus den diskutierten Lösungsansätzen.**

**(u.) Restaurator Walter Frutiger stellt der Baukommission die Befunde und den Stand der Arbeiten vor.**





**Abbatiale de Payerne**

(o.l.) Begehung der Turmfassaden. Im Bild: Münsterbau-  
leitung Bern mit Restaurator Michel Muttner.

(r.) Dank der gelungenen Zusammenarbeit des Ateliers  
Muttner und der Münsterbauhütte Bern konnte das Mass-  
werk erhalten werden.

(m.l.) Auszug aus der Massnahmenkartierung der Mün-  
sterbauhütte.

**Münsterplattform Bern**

(u.l.) Riss- und Schalensanierungen an der Brüstungsab-  
deckung Süd (um 1780) durch Marcel Maurer und Ueli  
Aeschbacher.

(m.) Die überlangen originalen Abdeckplatten konnten  
mit wenigen konservierenden Eingriffen erhalten werden.